

# Apples iPhone kommt

**Beitrag von „Thanandon“ vom 14. Juni 2008 um 13:32**

Deutschland gehört zu den ersten Ländern, in denen die nächste Generation des Apple-Handys iPhone ab einem Euro verkauft wird. Nach Informationen von WELT ONLINE gilt der Preis zum Verkaufsstart am 11. Juli. Allerdings müssen die Nutzer dafür den teuersten Monatstarif wählen – für zwei Jahre.

Alle Telefonkunden, die künftig einen Zweijahresvertrag bei T-Mobile für das neue iPhone 3G mit einem monatlichen Tarif von 89 Euro wählen, müssen für das Multimedia-Handy selbst nur einen Euro bezahlen. Das heißt: Zum Verkaufspreis von einem Euro kommen bei einer Mindestlaufzeit von 24 Monaten weitere 2136 Euro Tarifkosten hinzu, inklusive 1000 Freiminuten, 300 SMS und einer Datenflatrate für die Internetnutzung.

„Wir wollen jetzt den Massenmarkt erreichen“, sagte T-Mobile-Chef in Deutschland, Philipp Humm. Beim Einsteigertarif von 29 Euro monatlich werden 169 Euro für das neue iPhone verlangt. Bislang kostete es im Aktionsangebot zwischen 99 und 249 Euro, mit größerem Speicher sogar unabhängig vom Tarif 499 Euro.

Im Gegensatz zum amerikanischen Mobilfunker AT&T wird T-Mobile in Deutschland die Tarif-Pakete unberührt lassen und gibt somit die Preissenkung tatsächlich an die künftigen Nutzer weiter. AT&T hingegen erhöht in den USA die Monatsgebühr für das Datenpaket um zehn Dollar. T-Mobile will außerdem bei den Konditionen seinen Nutzern entgegenkommen. Wer einen iPhone-Tarif hat, darf künftig seine Mobilfunkkarte auch in anderen Geräten nutzen. Das war bisher nicht möglich.

Apple-Chef Steve Jobs hatte den Nachfolger des aktuellen iPhones vorgestellt. Das 3G verfügt über den schnellen Mobilfunkstandard UMTS. Damit können die Nutzer schneller im Internet surfen. Außerdem verfügt das Handy über Satellitennavigation. Zum ersten Mal dürfen die Netzbetreiber wie T-Mobile einen eigenen Preis für das Handy wählen. Dafür gibt Apple sein bisheriges Geschäftsmodell auf.

Bislang gab der US-Hersteller den Verkaufspreis vor und ließ sich von den Mobilfunkunternehmen einen Anteil am Umsatz mit den iPhone-Kunden überweisen. Dieses Vorgehen hatte die Mobilfunker weltweit aufgeschreckt.

Mit der Rückkehr zum gängigen Geschäftsmodell im Mobilfunkmarkt erhöht Apple zugleich den Druck auf die Wettbewerber. Denn bislang haben sich iPhone-Interessenten vor allem vom hohen Verkaufspreis abschrecken lassen. „Die anderen Hersteller müssen in der Weiterentwicklung von neuen Datengeräten jetzt noch schneller sein“, sagte T-Mobile-Manager Humm zu WELT ONLINE.

[LINK](#)

.